

Tierparkbesuch

besondere Trainingseinheit für Hund und Hundefreunde

Im April trafen sich die Mitglieder der Ortsgruppe Halle des Deutschen Teckelklubs (DTK) und des Partnervereins Hundesportverein Landhaus Dessau zu einer besonderen Trainingseinheit. Ein gemeinsamer Besuch des Dessauer Tierparks stand auf dem Trainingsplan. Insgesamt 17 Vierbeiner und 27 Zweibeiner trafen sich zu einer besonderen Führung. Sabine Werner, die in beiden Vereinen Mitglied ist, arbeitet bereits seit vielen Jahren im Tierpark als Tierpflegerin. Also konnten wir darauf hoffen, nicht nur die Tiere in ihren Gehegen zu besuchen, sondern darüber hinaus viel Wissenswertes und Interessantes zu erfahren. So war es auch. Da es unmöglich ist, alle Erlebnisse und Eindrücke hier zu schildern, werden hier nur einige herausgegriffen. Jeder Tierpark trägt im Rahmen einer internationalen Zusammenarbeit eine hohe Verantwortung für den Schutz und die Erhaltung von Wildtieren. Durch gezieltes Züchten sollen bestimmte Tierarten erhalten und in ihrem Bestand stabilisiert werden. In Dessau soll u. a. das erst 2022 eingetroffene Ussurische Kragenbärchen Dimitri und Anastasia für Nachwuchs sorgen. Dass es so schnell geht, damit hatten die Mitarbeiter des Tierparks aber nicht gerechnet. In



Sabine Werner erklärt die unterschiedlichen Biberfäden

der Silvesternacht kamen Zwillinge auf die Welt. Bald wird man die beiden, die auf die Namen Fritz und Franz getauft wurden, im Außengehege beobachten können.

Bei den Führungen wurden uns die verschiedenen Arten von Holzspänen gezeigt, die durch die Biber hergestellt werden. Die groben Späne, die beim Baumfällen entstehen, hat fast jeder schon einmal gesehen. Aber der Biber kann auch lange weiche Fasern abziehen, die einen perfekten Einstreu für den Biberbau ergeben.

Auf besonderes Interesse bei unseren Vierbeinern ist das neu geschaffene Hundeplatzgelände gestoßen. Die große Fläche ermöglicht das Herumtollen mit viel Auslauf, natürlich entsprechend den für das Gelände geltenden Regeln. Aber das fällt ja den Hunden und ihren Haltern nicht schwer, dafür wird auf dem Hundeplatz geübt. Auch einige Geräte stehen zur Verfügung, ebenso Sitzmöglichkeiten für die Zweibeiner. Die Knüppelbar vor der Hütte auf dem Hundeplatz ist gut gefüllt, eine tolle Idee von den Tierparkmitarbeitern.

Das Fazit: das Training war gelungen, wir dürfen gerne wiederkommen.

Bei einem gemeinsamen Picknick auf dem Hundeplatz am Landhaus klang der Tag aus. Insgesamt ein gelungener Trainingstag mit Spaß für Zweibeiner und Vierbeiner und ein Beitrag zur Festigung der Freundschaft unter den Hundesportlern.

Mit dabei war auch Kurt Töttler, Vorsitzender der Ortsgruppe Halle und des Landesverbandes des DTK Sachsen-Anhalt. Im Juli feiert er seinen 75. Geburtstag. Dazu möchten wir ihm ganz herzlich gratulieren, ihm alles erdenklich Gute wünschen, vor allem aber Gesundheit. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude an seinem Engagement für die Zucht der Teckel und für den Hundesport im DTK.



Dimitrie – der ussurische Kragenbär in voller Größe

